

Neue Öffnungszeiten
in Kamp-Lintfort ab dem 14. August:

>> Montag-Freitag von 14-18 Uhr
>> Dienstag & Donnerstag bereits ab 10 Uhr

Rundbrief

an die Fair-Handels-Gruppen und Weltläden am Niederrhein

fairrhein

Netzwerk des

Fairen Handels
am Niederrhein

Juni 2017

Liebe Aktive im Fairen Handel,

der Sommer steht vor der Tür und es warten wieder viele Veranstaltungen auf Euch! In der Juni-Ausgabe vom Rundbrief findet Ihr alles Neue zur Fairen Woche 2017, einen spannenden Siegelratgeber und einen aktuellen Spendenaufruf von Produzenten-Organisationen aus Chile und Peru.

Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns über Fragen oder Anregungen für zukünftige Inhalte. Der Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist der 29. Juni.

Euer Team vom fair rhein!

Inhalt:

Online-Petition an Schuhhersteller

Alternative Hafentrifahrt am 13. Juli in Duisburg

**Aktueller Spendenaufruf im Fairen Handel:
Unwetter in Chile und Peru**

Aktionsleitfaden zur Fairen Woche

Wegweiser durch das Label-Labyrinth

**Ausstehende Veranstaltungen zur Aktionsreihe
„Welche Landwirtschaft wollen wir?“**

Ausblick - Veranstaltungen



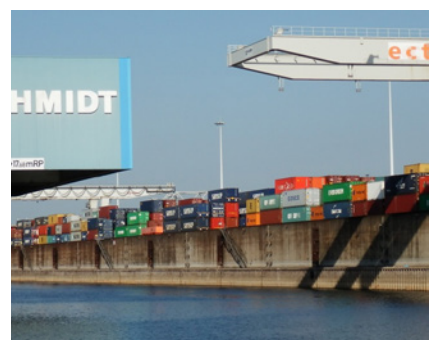
Mit der Suchmaschine **benefind** unseren Verein unterstützen! Einfach hier klicken und benefind zum Browser hinzufügen.

Online-Petition an Schuhhersteller

In der Textilindustrie haben die Bemühungen vieler NGO's in Sachen Transparenz schon in einigen Fällen dazu geführt, dass Unternehmen ihre Zulieferer öffentlich benennen - leider aber kaum welche aus der Schuhbranche. Doch gerade in der Lederindustrie verbergen sich sehr giftige Arbeitsplätze, wenn es um das Gerben von Leder mit Chrom geht. Die Kampagne *Change Your Shoes* fordert deshalb in einer neuen Online-Petition, nicht nur die Offenlegung aller Namen und Adressen von Zulieferern, sondern auch Berichte über den Umgang mit Arbeits- und Umweltschutz, sowie der Wahrung von Menschenrechten. Übergeben werden soll die Petition u.a. an die Unternehmen Deichmann, Camper, Prada und Birkenstock. Hier findet Ihr den Link zu Petition: www.suedwind-institut.de

Alternative Hafentrifahrt am 13. Juli in Duisburg

Verschiedene Veranstalter laden am 13. Juli, von 19 bis 22 Uhr, zu einer *Alternativen Hafentrifahrt* ein, die das Spannungsfeld der vielfältigen Aktivitäten im größten Binnenhafen Europas aus verschiedenen Blickwinkeln erlebbar macht. Der Duisburger Hafen stellt insbesondere für den Industriestandort Duisburg einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar und leistet darüber hinaus einen wesentlichen Beitrag zur Bewältigung des Strukturwandels in der Region. Gleichzeitig verpflichtet die Auszeichnung Duisburgs als „Fairtrade-Town“ dazu, auch die Schattenseiten zu benennen und für ein verstärktes Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie für soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen zu werben. Neben einem spannenden Programm zu Themen wie den Arbeitsbedingungen in der Binnenschifffahrt, der Umweltbelastung durch Verkehr und Logistik, Recycling



in Afrika und den Schattenseiten der Importkohle wartet Musik und ein Kabarett auf die Teilnehmer.

Weitere Infos und Kartenreservierung bei Martin Schaper, Infostelle „Dritte Welt“, Tel.: 0203/370304, E-Mail: dritte-wel@aol.com. Kartenverkauf (14 €) im Weltladen Duisburg, Koloniestr. 92, 47057 Duisburg, Mo.-Fr. 10-18 Uhr und Sa. 10-14 Uhr.

Aktueller Spendenaufruf im Fairen Handel: Unwetter in Chile und Peru



In Peru und Chile hat das Wetterphänomen El Niño in diesem Jahr besonders schwer gewütet. Heftige Regenfälle, Erdbeben, Wirbelstürme und starke Gewitter haben Häuser und Infrastruktur zerstört. Zusätzlich haben andauernde Waldbrände eine Fläche von rund 450.000 Hektar vernichtet. Die Fair-Handels-Kooperativen NorAndino und Allpa aus Peru, sowie der GEPA-Weinpartner Sagrada Familia aus Chile sind nun auf Hilfe für den Wiederaufbau angewiesen. Die GEPA hat gemeinsam mit MISEREOR ein Spendenkonto eingerichtet, alle Infos dazu [findet Ihr hier](#).

Aktionsleitfaden zur Fairen Woche



Das Motto der diesjährigen Fairen Woche lautet „Fairer Handel schafft Perspektiven“. Vom 15. bis 29. September soll es dabei vor allem um die wirtschaftlichen Perspektiven gehen, die noch lange nicht durch den fairen Preis allein beschrieben sind. Vielmehr liegt der Fokus in diesem Jahr auf den Möglichkeiten für Investitionen, bei den beruflichen Chancen für Frauen oder zusätzlichen Absatzkanälen für weiterverarbeitete Produkte. An persönlichen Beispielen erklärt, können so die wirtschaftlichen Möglichkeiten für die Produzenten-Organisationen und Menschen am Anfang der Lieferkette kennengelernt werden.

Auch KundInnen sollen so eingeladen werden, die Perspektive zu wechseln und zu versuchen, sich in die Situation der Handelspartner hineinzusetzen. Der frisch erschienene Aktionsleitfaden bietet neben einer Einführung in das Thema viele Vorschläge für Veranstaltungen,

die speziell auf das Jahresthema zugeschnitten sind. [Hier findet Ihr den Leitfaden zum Download](#). Neben dem Aktionsleitfaden gibt es auch schon Poster zur Fairen Woche- bis jetzt aber alles noch ausschließlich zum Download. Ab Mitte Juni soll der diesjährige Kalender freigeschaltet sein und dann auch die Möglichkeit bieten, die aktuellen Materialien in gedruckter Form zu bestellen.

Wegweiser durch das Label-Labyrinth



In einer vollständig überarbeiteten Neuauflage hat die Christliche Initiative Romero einen neuen Wegweiser herausgebracht, der die bekanntesten Label aus den Bereichen Lebensmittel und Textilien genauer unter die Lupe nimmt.

Auf 172 Seiten erfahrt Ihr wie sozial, ökologisch und glaubwürdig die 90 gängigsten Label wirklich sind. Der Wegweiser kann für 2 € [hier bestellt werden](#) - alternativ gibt es einen kostenlosen Label Quick Check fürs Portemonnaie und demnächst soll auch noch eine App fürs Handy dazukommen.

Ausstehende Veranstaltungen zur Aktionsreihe „Welche Landwirtschaft wollen wir?“

Billerbeck

**09. Juni | 14.30-18 Uhr
und 08. Juli | 11-16 Uhr:**

Der Gärtnerhof Enturp 119 stellt sich vor! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen im Weltladen das Konzept der solidarischen Landwirtschaft kennenzulernen. Die Mitglieder der CSA-Landwirtschaftsgemeinschaft finanzieren mit monatlichen Beiträgen die Landwirtschaft, so dass sich die Bauern auf dem Hof ganz auf ihre eigentliche Arbeit, den biologisch-dynamischen Landbau, konzentrieren können. Im Weltladen Billerbeck, Ludgeristr. 2, 48727 Billerbeck.



27. Juni | 19.30-21 Uhr: Weinprobe- anders als andere! Die Weltladenweine kommen aus Südafrika, Argentinien und Chile. Der Referent Georg Knipping stellt Weine, Weingüter und die Aspekte des Fairen Handels mit Wein vor. Sie sind herzlich eingeladen, die Vielfalt der fairen Weine kennenzulernen und zu probieren! Melden Sie sich bitte bis zum 23. Juni an unter weltladenbillerbeck@mail.de. Im Weltladen Billerbeck, Ludgeristr. 2, 48727 Billerbeck.

05. Juli | 19.30-21 Uhr: Ethische Betrachtungen der modernen Landwirtschaft- über den Umgang mit unseren Ressourcen. Über die Frage wie eine zukunftsfähige Agrarpolitik 2020 aussehen kann, diskutieren wir mit dem Agrar-Ingenieur der kath. Landvolk Bewegung Ulrich Oskamp. Die Moderation übernimmt Georg Knipping, Fair-Handels-Berater für das Münsterland. Im Kulturzentrum „Alte Landwirtschaftsschule“, Darfelder Str. 10-12, 48727 Billerbeck.

11. Juli | 19-21 Uhr: Der Thermomix wirbt mit „intelligentem Kochen“. Zu intelligentem Kochen zählen unbedingt auch intelligente Zutaten und natürlich auch intelligente KöchInnen. Beste Voraussetzungen also für einen klugen Abend. Sie wollen auch dabei sein? Melden Sie sich bitte bis zum 07. Juli unter weltladenbillerbeck@mail.de an. Für die verwendeten Lebensmittel wird eine Umlage erhoben. Im Weltladen Billerbeck, Ludgeristr. 2, 48727 Billerbeck. Referentin ist Kristin Duwenbeck von Vamos e.V..

Mönchengladbach

13. Juni | um 20.00 Uhr: Nachhaltige Landwirtschaft im Gespräch! Der Weltladen lädt ein zu einem Abend rund um das Thema zukunftsfähige regionale Landwirtschaft. Ein Bio-Bauer aus Mönchengladbach erklärt sein Konzept und seinen Arbeitsalltag und beantwortet allen Interessierten, was sie schon immer über biologische Landwirtschaft wissen wollten. Erfahren Sie aus erster Hand, wie regionale und saisonale Produktion bei uns vor Ort funktioniert. Ein Film zu Beginn des Abends gibt Impulse für die Diskussion. Im Weltladen Mönchengladbach, Abteiberg 2, 41061 Mönchengladbach.

Münster

24. Juni | ca. 11-18 Uhr: Fahrt zur Hofgemeinschaft Entrup 119 und Referat von Roman Herre (FIAN) zur Situation kleinbäuerlicher Landwirtschaft in afrikanischen Ländern. Die Exkursion beinhaltet eine Hofführung, einen Imbiss mit hofeigenen Produkten und einen Input der Menschenrechtsorganisation FIAN zur Situation von Kleinbauern. Melden Sie sich bitte bis zum 16. Juni unter abuendgens@oikocredit.de an. Die Kosten für den Imbiss werden umgelegt. Die Fahrtkosten werden von den TeilnehmerInnen selbst übernommen. Veranstalter: Oikocredit, Weltladen im Südviertel, Münster.

Ausblick - Veranstaltungen

- 13.05.-14.07.17** **Gemeinsame Aktionsreihe zum Thema „Welche Landwirtschaft wollen wir?“**
Alle Informationen unter www.fair-rhein.de/landwirtschaft
- 19.06.17** **Stammtisch Süd:** 19 Uhr im Weltladen Osterath, Meerbuscher Str. 33, 40670 Meerbusch
- 16.-17.06.17** Weltladen Fachtage in Bad Hersfeld
[Alle Infos hier.](#)
- 22.06.17** Mitgliederversammlung fair rhein
19 Uhr im Pfarrheim St. Barbara, Mittelstraße 133, 47475 Kamp-Lintfort
- 13.07.17** **Stammtisch Ruhrgebiet-West:** 19 Uhr im Weltladen Mülheim, Kaiserstraße 8, 45468 Mülheim
- 31.07.-12.08.17** Betriebsferien Regionales Vertriebszentrum Kamp-Lintfort
- 28.08.17** **Stammtisch Nord:** 19 Uhr im Hotel Goldener Löwe, Amsterdamer Straße 13, Kevelaer
- 07.-10.09.17** Fair Friends Messe in Dortmund
[Alle Infos hier.](#)
- 15.-29.09.17** Faire Woche 2017
[Alle Infos hier.](#)
- 21.04.18** Netzwerktreffen 2018



Dankeschön!

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern für unsere neue Markise bedanken! Sie ist nun montiert und hält nicht nur die Sonne fern von den Fenstern, sondern ist auch gleichzeitig ein echter Blickfang. Leider ist sie noch nicht ganz finanziert- wer uns noch unterstützen will, findet alle Infos im letzten Rundbrief. Danke für Eure Hilfe!